

## **1. Vermerk**

über die Prüfung des Verwendungsnachweises 2010 vom Mütterzentrum Norderstedt e. V., Kielortring 51 in 22850 Norderstedt

Mit vorliegendem Schreiben vom 26.04.2011 hat der Verein Mütterzentrum Norderstedt e. V. der Gleichstellungsstelle den Verwendungsnachweis 2010 zur Prüfung vorgelegt.

Als Prüfungsunterlage ist die Gewinn- und Verlustrechnung mit den einzelnen Sachkonten für die Monate Januar bis Dezember 2010 sowie der Beleg mit der Einnahmen- und Ausgabenseite herangezogen wurden.

Demnach haben die Einnahmen insgesamt 58.312,23 Euro betragen. In den Einnahmen ist ein Guthaben aus dem Jahr 2009 in Höhe von 369,66 Euro als Gewinnvortrag enthalten.

Die Ausgaben beliefen sich auf insgesamt 57.830,45 Euro.

Somit weist der Jahresabschluss 2010 ein Guthaben i. H. v. 481,78 Euro aus. Dies Guthaben wird als Gewinnvortrag auf die Einnahmenseite des Jahres 2011 übertragen. Die Angaben im Verwendungsnachweis weichen nur minimal von den Angaben in der Antragstellung ab.

Die rechnerische und sachliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 hat keine Beanstandungen ergeben. Somit ist die zweckentsprechende Verwendung des städtischen Zuschusses nachgewiesen.

Die Mittel für den Zuschuss 2010 sind vom Sozialausschuss am 19.11.2009 genehmigt wurden und standen auf dem Produktkonto 331000.531800 zur Verfügung.

Der Verein Mütterzentrum Norderstedt e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Müttern, Vätern und Großeltern ein zwangloses Beisammensein ermöglicht. Durch die verschiedenen Kursangebote, Elterntreff, Cafebereich und Infoabende wird auf die unterschiedlichen Wünsche der Besucher/innen und Mitglieder eingegangen. Das Mütterzentrum kann sich allein durch die erwirtschafteten Eigenmittel (Mitgliedsbei-

träge, Spenden und Teilnahmegebühren) nicht aufrecht erhalten. Deswegen benötigt es den städtischen Zuschuss i. H. v. 20.400 Euro für die Miete und Mietnebenkosten im Haus Kielort. Weitere Zuschüssen von Dritten hat das Mütterzentrum nicht bekommen.

Im Auftrag

Christine Eckert

**VFG**

2. Frau Meyer mit der Bitte um Kenntnisnahme
3. z. d. A.